

Der ganzheitliche Blick auf nachhaltige Events der Zukunft greenmeetings und events Konferenz am 28./29. Juli 2021 in Osnabrück

Frankfurt am Main, 17. März 2021 – Die komplementäre Verknüpfung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit ist zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor für Veranstaltungen geworden. Die greenmeetings und events Konferenz (gme) am 28. und 29. Juli 2021 fokussiert daher insbesondere auf die Herausforderungen und vielfältigen Potenziale, die daraus für Meetings, Tagungen und Kongresse entstehen. Mit der Veranstaltung, die neben dem Programm vor Ort in der OsnabrückHalle durch digitale Elemente erweitert wird, setzen das GCB German Convention Bureau e.V. und der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. wichtige Impulse für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Tagungswirtschaft.

Bei Veranstaltungen stellt sich nicht länger die Frage, „ob“, sondern vielmehr „wie“ Nachhaltigkeit umgesetzt werden kann. Die Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit prägen die Konzeption und inhaltliche Gestaltung von Business Events seit einiger Zeit sehr stark – die globale Corona-Pandemie hat die bereits vorher begonnene Entwicklung zusätzlich beschleunigt. „Je weiter die Digitalisierung von Business Events voranschreitet, desto mehr steigt gleichzeitig auch das Bedürfnis nach Begegnung an authentischen, realen Orten“, sagt Matthias Schultze, Geschäftsführer des GCB. „In diesem veränderten Ökosystem von Veranstaltungen spielt Nachhaltigkeit eine herausragende Rolle. Mit der gme 2021 adressieren wir die vielfältigen Chancen, die sich durch die smarte Verknüpfung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit für die erfolgreiche Zukunft des Tagungs- und Kongressstandortes Deutschland bieten.“ Gefragt sind kreative Ansätze und innovative Ideen – auch, aber keineswegs nur im Rahmen hybrider Eventformate. „Die persönliche Begegnung bleibt auch weiterhin die wichtigste Form des Austauschs“, ist EVVC-Präsidentin Ilona Jarabek überzeugt. „Es gilt nun, neue Konzepte zu entwickeln, wie diese Begegnungen in Zukunft nachhaltig gestaltet werden können – in der Krise und darüber hinaus. Wir freuen uns, diesem so wichtigen Thema mit dem neuen Format der gme eine sichtbare und zeitgemäße Plattform zu bieten.“

Partizipativ erarbeitetes Programm

Das Programm der greenmeetings und events Konferenz entstand in einem partizipativen Prozess: Interessierte waren eingeladen, ihre eigenen Vorschläge für Themenschwerpunkte und Referent*innen der gme 2021 einzubringen. Das Resultat ist ein ganzheitlicher Blick auf das Thema Nachhaltigkeit in der Veranstaltungswirtschaft, der das gesamte Spektrum ökologischer, ökonomischer und sozialer Gesichtspunkte umfasst. Die komplementäre Verbindung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit wird im Konferenzprogramm ebenso berücksichtigt wie die Frage, welche Bedeutung der „European Green Deal“ der Europäischen Union konkret für Tagungen und Kongresse hat. Die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen definieren insgesamt 17 Ziele entlang des gesamten Spektrums von Nachhaltigkeit. Neben dem Klimawandel, nachhaltiger Energieversorgung oder nachhaltigem Konsum finden sich dort auch Aspekte wie ein gerechter Zugang zu Bildung, die Gleichstellung der Geschlechter oder nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Ihre Berücksichtigung wird künftig auch für den Erfolg einer Veranstaltung eine wichtige Rolle spielen – sie dürfen daher im Programm der gme 2021 nicht fehlen.

Pressemitteilung

Ebenfalls im Sinne des ganzheitlichen Ansatzes haben die Initiatoren GCB und EVVC in diesem Jahr neue starke Partner an Bord der gme geholt, die sowohl den inhaltlichen als auch den geografischen Horizont der Veranstaltung erweitern: das ACB Austrian Convention Bureau und der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik VPLT.

Chance zur Präsentation innovativer Konzepte

Neben verschiedenen Optionen, wie sich Anbieter mit ihren nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen vor Ort den Teilnehmer*innen präsentieren können, haben die gme-Initiatoren in diesem Jahr ein besonderes Format entwickelt: Das Paket „Grüne Innovation“. Bis 14. Mai 2021 können sich innovativ-nachhaltige Unternehmen bewerben, um im Rahmen der gme nicht nur kommunikativ in den Fokus gerückt zu werden, sondern im Rahmen eines Live-Pitches ihr neues Produkt oder ihre Dienstleistung vor allen Teilnehmer*innen aufmerksamkeitsstark vorstellen zu können.

Details zu den Sponsoring-Paketen der gme 2021 finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zum Programm der Veranstaltung folgen in Kürze [hier](#).

Die gme 2021 ist als Präsenzveranstaltung mit hybriden Elementen geplant, könnte aber entsprechend aktueller Entwicklungen alternativ auch als Online-Event durchgeführt werden.

Über das GCB German Convention Bureau e.V.

Aufgabe des GCB German Convention Bureau e.V. ist es, die Positionierung Deutschlands als eine weltweit führende und nachhaltige Kongress- und Tagungsdestination zu sichern und weiter auszubauen. Als Impulsgeber für Innovationsthemen in der Tagungs- und Kongressbranche bietet das GCB seinen Mitgliedern hochwertige Marktforschungsdaten. Durch die Entwicklung von zielgruppenspezifischen Marketingaktivitäten ist das GCB in den internationalen Märkten sowie national präsent und fördert die Mitglieder und Partner bei der Vermarktung ihres Angebotes.

Rund 160 Mitglieder repräsentieren über 420 Betriebe und zählen zu den führenden Hotels, Kongresszentren, Locations, städtischen Marketingorganisationen, Veranstaltungsagenturen sowie Dienstleistern aus der deutschen Tagungs- und Kongressbranche. Als Strategische Partner unterstützen die Deutsche Lufthansa, die Deutsche Bahn und die DZT Deutsche Zentrale für Tourismus die Arbeit des GCB. Strategischer Messe-Partner ist die IMEX Group. Preferred Partner 2021 des GCB sind die MARITIM Hotels. Das Frankfurt Airport Marriott Hotel - Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center unterstützt das GCB als Mitglied im Fokus 2021.

Informationen zum Tagungsland Deutschland unter www.gcb.de

Pressekontakt

GCB German Convention Bureau e. V.
Dr. Martina Neunecker
Kaiserstr. 53
60329 Frankfurt
Telefon: +49-69-24293025
E-Mail: neunecker@gcb.de